

ERLÄUTERUNGEN

GRENZEN

— FLURGRENZE

— FLURSTÜCKSGRENZE

— CRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIEN

ODER STRASSENBEGRNZUNGS
VORGARTENLINIE

BEREITS
FESTGESETZT

FESTZUSETZEN

AUFZUHEBEN

IN AUSSICHT
GENOMMEN

MIT ZUFAHRT

ZWINGENDE BAULINIE

MIT ZUFAHRT

BAUGRENZE MIT ZU-
FAHRT

—

—

—

—

FAHRT

FREIFLÄCHEN

PRIVATE FREIFLÄCHEN BAUGEBIET

OFFENTLICHE FREIFLÄCHEN

GEPLANT

VORHANDEN

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

ORTSSTRASSEN, WEGE, UND PLÄTZE

—

—

GEBAUDE

PKW-GARAGEN

I II GESCHOSSZAHL

—

—

GRZ 0,40 / (GRUNDFLÄCHENZAHL)

GFZ 0,40 / 0,70 (GESCHOSSFLÄCHENZAHL)

 OFFENE BAUMEISE (EINZELHÄUSER)

WR (REINES WOHNGEBIET)

B E B A U U N G S P L A N (Satzung)

für das Gelände

S p i t t e l e r Weg, Flur 2, in der Gemeinde K a r l s b r u n n

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbau-
gesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1
dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 16.9.66...
beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde
Karlsbrunn durch das Amt Ludweiler-Warndt.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zu- lässige Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	max. 0,40
3.3 Geschoßflächenzahl	max. 0,70 / 0,70
4 Bauweise	offen \triangle (nur Einzelhäuser)
5 Überbaubare und nicht über- Baubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen An- lagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrund- stücke	500 qm
8 Höhenlage der baulichen An- lagen	gemäß Plan und Regelprofil
9 Flächen für überdachte Stell- plätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der An- schluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan
12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Welt- und Badeplätze, Friedhöfe	gemäß besonderer Ausweisung lt. Plan

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen
auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten
Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961
(ABl. S.293).

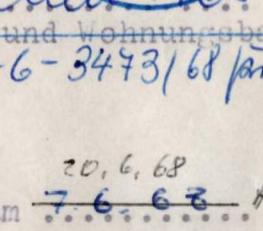
Örtliche Bauvorschriften (Satzung in Vorbereitung).

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 24.10.67
bis zum 23.11.67...

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat
am 23.11.67 beschlossen.

Karlsbrunn, den 6.3.68
Der Bürgermeister

Wagner



Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 6. Mai 1968

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrag:

IR-A-6-3473/68/Jan/70.

Wagner

20.6.68

7.6.68

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 7.6.68
ortsüblich bekanntgemacht.

Karlsbrunn, den 20.6.68
Der Bürgermeister:

Wagner

20.6.68

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE „SPİTTLER WEG“ IN KARLSBRUNN FLUR 2

BEBAUUNGSPLAN

M-1:500

AMT LUDWEILER-WARNDT IM

JANUAR 1967

Wagner

BÜRGERMEISTER

Wagner

AMTSBAUMEISTER